

Friedrich-List-Gymnasium

Informationen über die GFS für Schüler/innen

Grundlegendes

Eine GFS (gleichwertige Feststellung einer Schülerleistung) dient zur eigenständigen Auseinandersetzung mit einem Thema. Ziel ist es, deine fachlichen Fähigkeiten (Fachbegriffe, Regeln und Zusammenhänge), deine methodischen Fähigkeiten (Arbeitstechniken, Recherchefähigkeiten, Selbstorganisation, Pläne erstellen und einhalten) sowie deine sozialen Fähigkeiten (erklären und argumentieren, anderen zuhören und darauf eingehen) zu stärken.

Du bist verpflichtet von Klasse 7 bis Klasse 10 eine GFS pro Schuljahr bzw. 3 GFS innerhalb der ersten 3 Kurshalbjahre (11/1 bis 12/1) in einem Fach deiner Wahl zu erbringen. Es wird empfohlen im Laufe der Schuljahre in verschiedenen Fächern die GFS zu erbringen.

Fach- und Themenwahl

Fach- und Themenwahl erfolgen nach Absprache mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin bis spätestens zu den Herbstferien. Die Wahl des Faches wird in die GFS-Liste im Tagebuch bzw. auf dem Formblatt der Kursstufe eingetragen. Versäumst du den Anmeldetermin, trägt dich der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin zu Beginn des zweiten Halbjahres in dem Fach ein, in dem du den besten Notenschnitt erzielt hast.

Vorgehensweise bei der Vorbereitung

Grundlage ist die selbstständige Durcharbeitung der empfohlenen Materialien zum Thema. Darüber hinaus ist es wünschenswert, die Recherche anhand zusätzlicher Quellen auszuweiten. Beachte dabei, dass nicht alle Internetquellen zuverlässig sind.

In der Vorbesprechung spätestens zwei Wochen vor dem GFS-Termin können offene Fragen und fachspezifische Besonderheiten (z.B. Experimente in Naturwissenschaften, Bedienung des Beamers usw.) geklärt werden. Die Vorbesprechung kann nur stattfinden, wenn eine detaillierte Gliederung der GFS vorliegt.

Vortrag

Bei Präsentationen ist der wichtigste Teil der Vortrag vor der Klasse. Entscheidend ist, deinen Mitschülern dein Wissen zu vermitteln und sie als Zuhörer wenn möglich einzubinden (z.B. durch ein mit Lücken versehenes Handout, eine Feedback-Runde oder Verteilen geeigneter Aufgaben). Daher ist beim Vortragen Folgendes zu beachten: laut, deutlich und nicht zu schnell sprechen und den Blickkontakt zum Publikum halten. Halte den Vortrag in freier Rede, nur Hilfskärtchen mit Stichpunkten sind erlaubt. Erläutere Fremdwörter und notwendige Fachbegriffe in einer allgemein verständlichen Sprache.

Handout bzw. Dokumentation

Ein wesentlicher Teil der GFS ist ihre schriftliche Aufbereitung in Form eines Handouts bzw. einer Dokumentation. Das Handout sollte einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Es ist für deine Mitschülerinnen und Mitschüler gedacht und enthält eine schriftliche Zusammenfassung des behandelten Themas. Das Handout ist spätestens drei Schultage vor dem GFS-Termin abzugeben.

Ein Lernziel einer GFS ist der korrekte Umgang mit Literatur- bzw. Materialquellen. Aus Quellen übernommene Zitate und Bilder sind direkt zu kennzeichnen, da es sich um fremdes geistiges Eigentum handelt. Die Quellen sind nach folgendem Muster anzugeben:

- Bücher: Autor (Nachname, Vorname). Titel. Ort: Verlag, Erscheinungsjahr.
- Artikel in Fachzeitschriften: Autor (Nachname, Vorname). Titel des Artikels. in: Name der Fachzeitschrift. Erscheinungsjahr. Seitenangaben.
- Internetadressen müssen genau angegeben werden (Datum des Abrufs der Internetseite):
z. B.: <http://www.flg-asperg.de/>... (28.02.2011).

Erklärung

Mit deiner Unterschrift bestätigst du folgende Erklärung:

„Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und alle benutzten Quellen und Hilfsmittel angegeben habe. Bilder bzw. Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich durch Angabe der Quellen kenntlich gemacht.“

Bewertung

Die GFS zählt wie eine zusätzliche Klassenarbeit (Klausur in der Kursstufe), d.h. sie ist Bestandteil der schriftlichen Note. Grundlage der Bewertung sind unter anderem die eigenständige Erarbeitung des Themas, der Vortrag (fachliche Richtigkeit, Vortragsstil, sinnvoller Medieneinsatz, Struktur, Verständlichkeit...) und das Handout bzw. die Dokumentation.

Eine unentschuldig nicht durchgeführte GFS wird mit der Note ungenügend bewertet.

Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz am 15.06.2010/ Ergänzung am 10.10.2014